

ANSCHLUSSKÄSTEN ATEX/IECEX

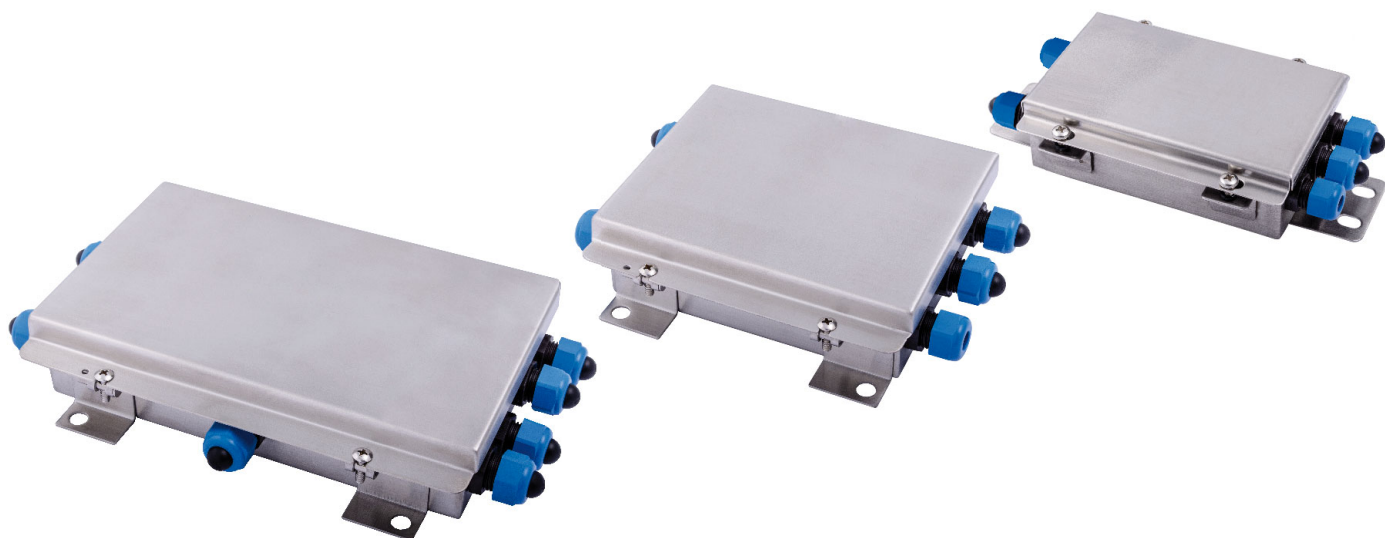
EDELSTAHL AISI 304

LAUMAS®






II 1G Ex ia IIC T4
II 1D Ex ta IIIC T85°C

-20 °C ≤ Tamb +60 °C
-20 °C ≤ Tamb +60 °C



- ANSCHLUSSKASTEN AUS EDELSTAHL AISI 304
- SCHUTZART IP67
- ANSCHLUSS WÄGEZELLEN MIT 4/6 DRÄHTEN

BESCHREIBUNG	ARTIKELNUMMER
ENTZERRUNGSPLATINE	
 <ul style="list-style-type: none">■ Anschluss von bis zu 4 Wägezellen.■ 4+1 Kabelverschraubungen aus Polyamid M16x1.5 - Kappen.	CE41ATEX
 <ul style="list-style-type: none">■ Anschluss von bis zu 8 Wägezellen.■ 8+1 Kabelverschraubungen aus Polyamid M16x1.5 - Kappen.	CE81ATEX
 <ul style="list-style-type: none">■ Anschluss von bis zu 4 Wägezellen.■ 4+1 Kabelverschraubungen aus Polyamid M12x1.5 - Kappen.	CE41PATEX

ZERTIFIZIERUNGEN



ATEX (Zone 0-1-2-20-21-22) (CE - UK)



Entspricht den Vorschriften der Eurasischen Zollunion



Gleichwertig zur CE-Zertifizierung für das Vereinigte Königreich

ZERTIFIZIERUNGEN AUF ANFRAGE



IECEX (Zone 0-1-2-20-21-22)



Entspricht den Vorschriften der Eurasischen Zollunion für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

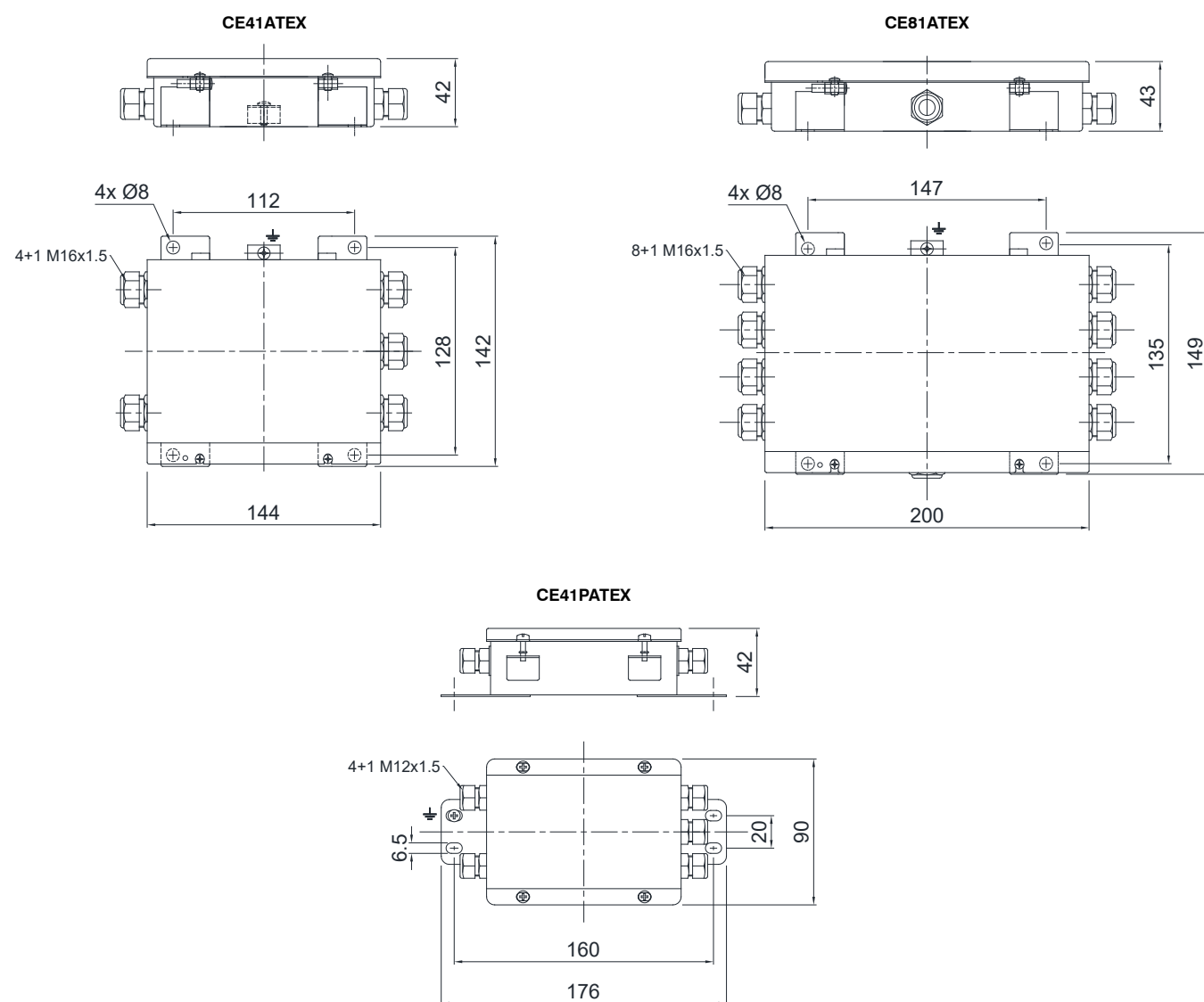


Entspricht den chinesischen Vorschriften für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

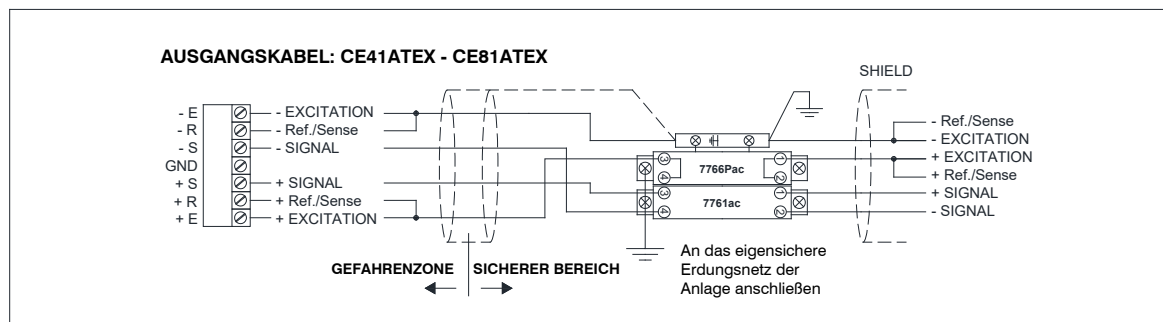
INSTALLATION UND WARTUNG

- Die Anschlusskästen an das Erdungsnetz anschließen.
- Kabel mit geeignetem Querschnitt gemäß der technischen Norm EN60079-14:2014 verwenden.
- Für Anschlusskästen mit Installation in einer Gefahrenzone sind die ATEX Ex ia zertifizierten und in einem sicheren Bereich platzierten Barrieren zu verwenden.
- Die Oberfläche der Kästen regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Staubansammlungen zu verhindern.
- Ersetzen Sie die Membran der Kabelverschraubung, wenn sie beschädigt ist, um das Eindringen von Gas oder Staub in den Anschlusskasten zu verhindern.

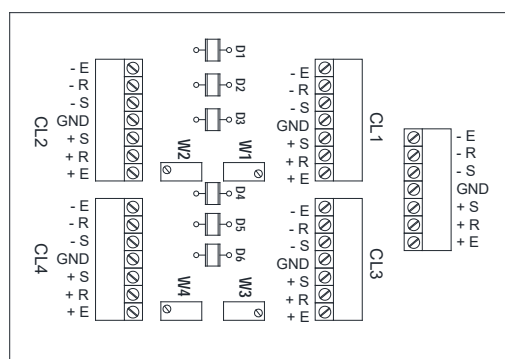
ABMESSUNGEN (mm)



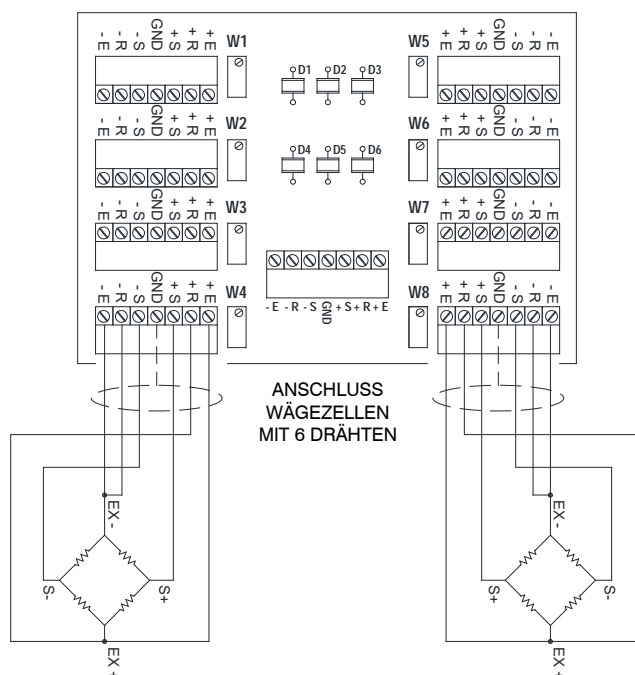
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



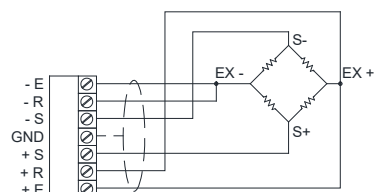
CE41ATEX



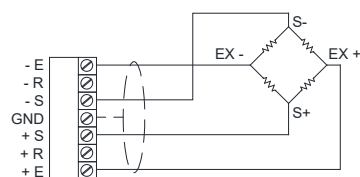
CE81ATEX



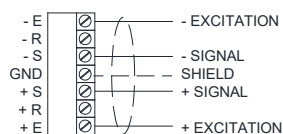
ANSCHLUSS WÄGEZELLEN MIT 6 DRÄHTEN



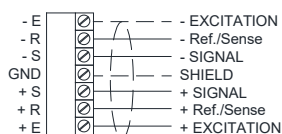
ANSCHLUSS WÄGEZELLEN MIT 4 DRÄHTEN



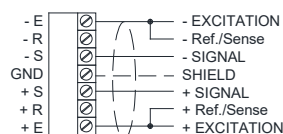
4-ADRIGES AUSGANGSKABEL MIT WÄGEZELLE MIT 4 DRÄHTEN



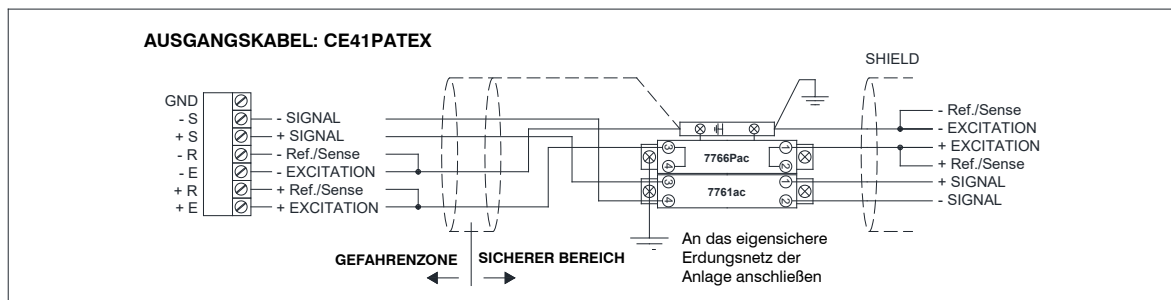
6-ADRIGES AUSGANGSKABEL MIT WÄGEZELLE MIT 6 DRÄHTEN



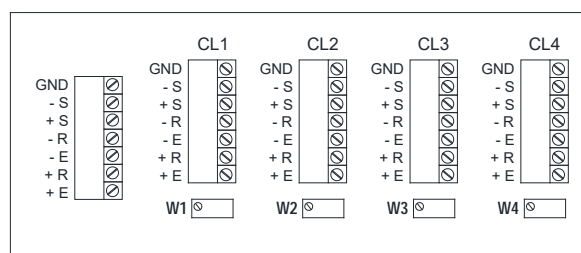
6-ADRIGES AUSGANGSKABEL MIT WÄGEZELLE MIT 4 DRÄHTEN



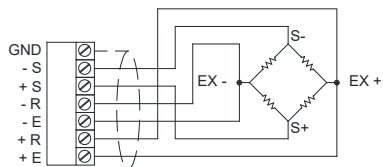
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



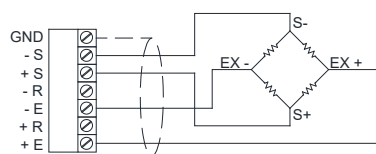
CE41PATEX



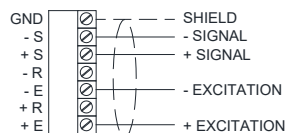
ANSCHLUSS WÄGEZELLEN MIT 6 DRÄHTEN



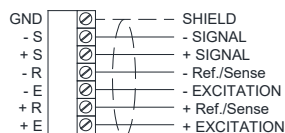
ANSCHLUSS WÄGEZELLEN MIT 4 DRÄHTEN



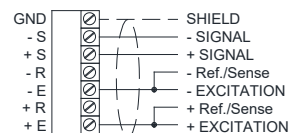
4-ADRIGES AUSGANGSKABEL MIT WÄGEZELLE MIT 4 DRÄHTEN



6-ADRIGES AUSGANGSKABEL MIT WÄGEZELLE MIT 6 DRÄHTEN



6-ADRIGES AUSGANGSKABEL MIT WÄGEZELLE MIT 4 DRÄHTEN



ENTZERRUNGSPROZEDUR

ACHTUNG!

- Bei Wägezellen mit einer Empfindlichkeit von 2 mV/V darf die Differenz zwischen den Empfindlichkeiten nicht größer als 0.1 mV sein.
Bei Wägezellen mit einer Empfindlichkeit von 3 mV/V darf die Differenz zwischen den Empfindlichkeiten nicht größer als 0.15 mV sein.
- Die Platine ist mit einem 20 Ω-Potentiometer für jede Wägezelle ausgestattet.

Beispiel mit 4 Wägezellen und einem Prüfgewicht von 978 kg:

1. Die Schraube aller Potentiometer gegen den Uhrzeigersinn auf 0 Ω drehen.
2. Das Prüfgewicht in Höhe der Wägezelle CL1 positionieren und den auf dem Display angezeigten Wert notieren; den Vorgang für alle Wägezellen wiederholen.
Beispiel: CL1 = 1008 kg CL2 = 998 kg
 CL3 = 973 kg CL4 = 985 kg
3. Mit der Einstellung der Potentiometer bzgl. der höheren Gewichtswerte (W1, W2, W4) fortfahren, wobei jenes mit dem niedrigsten Wert (W3) unverändert gelassen wird.
4. Das Prüfgewicht in Höhe der Wägezelle CL1 positionieren; das Potentiometer W1 so einstellen, dass sich der auf dem Display angezeigte Wert von 1008 kg auf 973 kg ändert.
5. Das Prüfgewicht in Höhe der Wägezelle CL2 positionieren; das Potentiometer W2 so einstellen, dass sich der auf dem Display angezeigte Wert von 998 kg auf 973 kg ändert.
6. Das Prüfgewicht in Höhe der Wägezelle CL4 positionieren; das Potentiometer W4 so einstellen, dass sich der auf dem Display angezeigte Wert von 985 kg auf 973 kg ändert.
7. Das Prüfgewicht in Höhe der Wägezelle CL3 positionieren und den auf dem Display angezeigten Wert, zum Beispiel 966 kg, notieren.
8. Das Prüfgewicht in Höhe der CL1 positionieren und das Potentiometer W1 so lange einstellen, bis 966 kg angezeigt werden.
9. Das Prüfgewicht in Höhe der CL2 positionieren und das Potentiometer W2 so lange einstellen, bis 966 kg angezeigt werden.
10. Das Prüfgewicht in Höhe der CL4 positionieren und das Potentiometer W4 so lange einstellen, bis 966 kg angezeigt werden.
11. Das Prüfgewicht in Höhe der CL3 positionieren und den auf dem Display angezeigten Wert, zum Beispiel 962 kg, notieren.
12. Den Vorgang so oft wiederholen, bis auf dem Display für alle 4 Wägezellen der gleichen Gewichtswert erscheint.
13. Das Prüfgewicht entfernen und die Tara auf Null setzen, dann das Prüfgewicht mittig positionieren und das Instrument kalibrieren (siehe Gebrauchsanweisung des Instruments).